

Material für Monitoring rechtzeitig bestellen

Aufgrund des milden Winters und der steigenden Temperaturen ist damit zu rechnen, dass Schädlinge etwas früher schlüpfen und sich daher auch früher verbreiten. Für die Überwachung verschiedenster Schädlinge sind daher die Monitoring-Fallen (sowohl Leim, als auch Lockstofffallen) rechtzeitig zu bestellen. Mithilfe der Fallen wird der Flugbeginn verschiedener Schadinsekten in der Region bzw. Schlag rechtzeitig erfasst. Mithilfe des Monitorings können so Bekämpfungsmaßnahmen gut mit dem Auftreten der Schadinsekten abgestimmt werden.

Für jede Falle gilt, dass sie 1-2 mal pro Woche kontrolliert und gegebenenfalls ausgetauscht werden muss. Monitoring-Fallen wirken in der Regel artspezifisch. Die Auswertung der Farbfallen erfordert die Kenntnis über das Aussehen der jeweiligen Schadinsekten und eine gewisse Übung. Neben Farbfallen, werden auch ganz spezifische Lockstofffallen angeboten. Für folgende Gemüseschädlinge können Lockstoffe im Handel erworben werden: Erbsenwickler, Gemüseeule, Lauchmotte, Kohleule, Kohlmotte, Tomatenminiermotte, Orchideenwickler, Kohldrehherzmücke, Thripse, Lauchmotte, Gammaeule, Kohlmotte sowie Eulen der Gattung Agrotis (Erdruppen).

Im Gemüsebau können folgende Farbfallentypen verwendet werden:

Falle	Schädling	Anwendungsort	Zeitraum ab
Gelbtafel	Weißer Fliegen, Minierfliegen, Trauermücken, geflügelte Blattläuse, Schadwanzen, Zikaden (Gewächshaus-Gurken), Schadschmetterlingen, Kohlfleige, Zwiebelfliege, Thripse	Freiland und Gewächshaus	Mitte Mai/Ende Juni
Orangetafel	Möhrenfliege	Freiland	Mitte Mai/ Ende Juni
Blautafel; Weißtafel	Thrips-Arten	Freiland und Gewächshaus	Während der Hauptflugzeit von Juli-August (<i>Thrips tabaci</i>)
Grüne Stab- leimfalle	Spargelfliege	Freiland	Ende April/Ende Juli bis Mitte August
Gelbschale (mit Wasser und Spülmit- tel)	Rüssler- und andere Käferarten, geflügelte Blattläuse	Freiland (Achtung, hoher Beifang!)	Ab Pflanzung

Minecto One für den Gemüsebau

Das BVL hat neue Zulassungen für das Insektizid „Minecto One“ (Zulassungs-Nr.: 008589-00) mit dem Wirkstoff Cyantraniliprole erteilt.

Besonders in Kulturen mit einer ausgeprägten Wachsschicht empfiehlt es sich ein Additiv zu dem Produkt beizumischen.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Tabelle und den Gebrauchsanweisungen. Beachten Sie die Auflagen und Anwendungsbestimmungen.

Präparate (Wirkstoff)	Kultur (Bereich)	Aufwand	Anwendung	Wartezeit
Minecto One (400 g/kg Cyantraniliprole) 14.09.2027	Speisezwiebel, Knoblauch, Schalotte; Nutzung als Trockenzwiebel (Freiland)	312,5 g/ha max. 1 Anw.	Gegen Zwiebelthrips bei Befall spritzen BBCH 12-49	14
	Porree (Freiland)	312,5 g/ha max. 1 Anw.	Gegen Zwiebelthrips bei Befall spritzen BBCH 12-49	14
	Blumenkohl, Kopfkohl (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl) (Freiland)	187,5 g/ha max. 2 Anw.	Gegen Freifressende Schmetterlingsraupen, Kohlschabe (<i>Plutella xylostella</i>), Kleine Kohlfliege (<i>Delia radicum</i>) bei Befall im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen max. 1 Behandlung bis BBCH 19	3
	Buschbohne (ausgenommen: Stangenbohne); Verwendung als Frisch- und Trockengemüse (Freiland)	187,5 g/ha max. 2 Anw.	Gegen Maiszünsler, Freifressende Schmetterlingsraupen bei Befall im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen max. 1 Behandlung während der Blüte; Behandlungszeitpunkt: 1. Behandlung BBCH 21-39, 2. Behandlung BBCH 71-89	3
	Erbse (ausgenommen: Zuckerbse); Verwendung als Frischgemüse (Freiland)	187,5 g/ha max. 2 Anw.	Gegen Erbsenwickler, Freifressende Schmetterlingsraupen bei Befall im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen max. 1 Behandlung während der Blüte BBCH 71-79	3
	Möhre (Freiland)	187,5 g/ha max. 2 Anw.	Gegen Möhrenfliege bei Befall im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen BBCH 41-49	7
	Wurzel- und Knollengemüse (Freiland)	187,5 g/ha max. 2 Anw.	Gegen Freifressende Schmetterlingsraupen bei Befall im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen BBCH 41-49	7